

Informationsvorlage - Eilentscheidung – 0400/2016

Betreff: Eilentscheidung gemäß § 108 ThürKO;
hier: **überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 21100.95340 -
Sanierungsmaßnahmen GS "An den Beeten" Bad Salzungen**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	05.09.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

**Hiermit wird über die nachfolgende Eilentscheidung des Landrates informiert.
Datum der Eilentscheidung: 27.06.2016**

Entscheidungstext:

Der Landrat genehmigt im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts nach § 108 ThürKO die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 21100.95340 - Sanierungsmaßnahmen GS „An den Beeten“ Bad Salzungen, Clara-Zetkin-Str. 8 – in Höhe von 66.200 €. Die Deckung erfolgt durch Abgang auf Haushaltsreste in der Haushaltsstelle 21100.95360 - Sanierungsmaßnahmen GS Wiesenthal, Gartenstraße 11 in Höhe von 30.000 € und in der Haushaltsstelle 22500.95130 – Sanierungsmaßnahmen RS Kaltennordheim, Schulstraße 2 – in Höhe von 36.200 €.

Begründung:

Darstellung des laufenden Haushaltsansatzes:
Der Haushaltsansatz beträgt 331.000 €, wovon 215.000 € Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds sind. Ein Haushaltsrest von 10.400 € ist ebenfalls vorhanden.

Erläuterung des Mehrbedarfs:
In der Haushaltsstelle 21100.95340 sind bereits 4.811,36 € verausgabt und 330.478,62 € für Aufträge gebunden. Da die KInvF-Mittel nun in separaten Haushaltsstellen geordnet werden, verbleiben in der Haushaltsstelle noch ein Ansatz von 116.000 € und der Haushaltsrest von 10.400 €. Demgegenüber stehen jedoch offene Aufträge von 187.766,53 € sowie die bereits verausgabten Mittel von 4.811,36 €, so dass ein Fehlbetrag von 66.177,89 € entsteht.

Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:
Im Zuge der Neuordnung der KInvF-Mittel in eigenen Haushaltsstellen ist eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 21100.95340 sachlich und zeitlich unabweisbar, um die bereits ausgelösten Aufträge zu decken.

Erläuterungen zu/r deckenden Haushaltstelle/n:
Die Deckung erfolgt durch Abgang auf Haushaltsreste in der Haushaltsstelle 21100.95360 -

Sanierungsmaßnahmen GS Wiesenthal, Gartenstraße 11 in Höhe von 30.000 € und in der Haushaltsstelle 22500.95130 – Sanierungsmaßnahmen RS Kaltennordheim, Schulstraße 2 – in Höhe von 36.200 €. In der GS Wiesenthal ist der Haushaltsrest für die vorgesehene Maßnahme zu niedrig, so dass die Mittel zur Deckung für andere Maßnahmen zur Verfügung stehen. In der GS/RS Kaltennordheim werden vom Haushaltsrest lediglich 34.826,62 € benötigt, so dass die übrigen Mittel zur Verfügung stehen.

gez. Krebs
Landrat

gez. Schilling
Erster Kreisbeigeordneter